

Tagung Parkforschung Schweiz

30.–31. Oktober 2025

HES-SO Valais-Wallis, Campus Siders (Standort Technopôle) (Tagung) • Naturpark Pfyng-Finges (Exkursionen)



PFYNG-FINGES
Naturpark Wallis
Parc naturel Valais

6. Tagung Parkforschung Schweiz

Das Forum Landschaft, Alpen, Pärke (SCNAT) organisiert dieses Jahr die 6. Tagung Parkforschung Schweiz in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Pfyn-Finges und dem Institut Tourisme der HES-SO Valais-Wallis. Die Veranstaltung erstreckt sich über zwei Tage: Der erste Tag (Donnerstag) ist der wissenschaftlichen Tagung mit Präsentationen und Workshops gewidmet, am zweiten Tag (Freitag) finden Exkursionen im Naturpark Pfyn-Finges statt.

Schwerpunktthema 2025: Tourismus und Naherholung

Mit ihren hochwertigen Natur- und Kulturgütern sind die Schweizer Pärke attraktive Destinationen für Freizeit und Ferien. Die Herausforderung besteht darin, das Tourismus- und Naherholungspotenzial der Parkregionen auf nachhaltige Weise zu nutzen, sodass es den Werten der Schweizer Pärke entspricht: hohe Landschaftsqualität, reiche Artenvielfalt, lokale Wertschöpfung, verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen, klimagerechtes Handeln, regionale Identität und Kultur. Die 6. Tagung Parkforschung versammelt Beiträge, die die Zusammenhänge zwischen Tourismus/Naherholung und den Zielen der Pärke untersuchen.

Die Veranstaltung wird vom Forum Landschaft, Alpen, Pärke (FoLAP) der SCNAT, dem Naturpark Pfyn-Finges und der HES-SO Valais-Wallis organisiert. Das FoLAP wird finanziell von der SAGW und dem BAFU unterstützt.

Referierende

MELANIE ANNEN, Parc naturel du Jorat
DANIEL ARN, Bundesamt für Umwelt
SARAH BALET, HES-SO Valais-Wallis
ROGER BÄR, Universität Bern
SOPHIE CHANEL, Parc naturel du Jorat
CHRISTOPHE CLIVAZ, Université de Lausanne et Centre interdisciplinaire de recherche sur la montagne
SIERRA DEUTSCH, Universität Zürich
ANNA FRIESER, Universität Würzburg
SELINA GATTIKER, Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL)
TIM GEIGES, Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL)
AUDREY GEX, Université de Lausanne
SIMONE GRUBER, Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW)
ADRIAN HOCHREUTENER, Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW)
MARCEL HUNZIKER, Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL)
XENIA JUNGE, Dialog N
ELKE KELLNER, Hochschule Luzern (HSLU) – Wirtschaft
EIKE VON LINDERN, Institut für Psychologie, Umwelt, Nachhaltigkeit und Kybernetik
PHILIPP LISCHER, ETH Zürich
JEAN-CHRISTOPHE LOUBIER, HES-SO Valais-Wallis
LISA MAJEWSKI, Universität Würzburg
LUKAS MAUERHOFER, Universität Bern
ANNINA HELENA MICHEL, Universität Zürich und PH St. Gallen
JESSICA OEHLER, UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch
PETER OGGIER, Naturpark Pfyn-Finges
MARIE POULAIN, Université de Genève
HÉLINE PREMAND, Parc naturel régional de la Vallée du Trient
THOMAS PROBST, planval AG
BIRGIT REUTZ, Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW)
LUCIENNE ROH, Verein Erlebniswelt Roggen Erschmatt
MARCUS SCHAUB, Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL)
EDMUND STEINER, Verein Erlebniswelt Roggen Erschmatt
URSULA STÜDI, Berner Fachhochschule (BFH-HAFL)
NATHALIA TRÜB, Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW)
NADJA URFER, Netzwerk Schweizer Pärke
CHIARA VALERIO, HES-SO Valais-Wallis
RONI VONMOOS, Verein Erlebniswelt Roggen Erschmatt
ROMANO WYSS, HES-SO Valais-Wallis

Donnerstag, 30. Oktober 2025 · HES-SO Valais-Wallis, Campus Siders (Standort Technopôle)

	Raum: Foyer			
09.30–10.15	Registrierung und Begrüssungskaffee			
10.15–11.20	Plenum (Moderation: Florian Knaus)			
10.15–10.30	SCNAT, Naturpark Pfyn-Finges, HES-SO Valais-Wallis: Begrüssung			
10.30–10.55	Peter Oggier: Naherholung und Tourismus im Naturpark Pfyn-Finges. Lehren aus einem Vierteljahrhundert			
10.55–11.20	Jean-Christophe Loubier: Entre nature et tourisme – comment concilier l'inconciliable?			
11.20–11.30	Zeit für Saalwechsel			
	Raum: Foyer	Raum: Electra	Raum: Maïa	Raum: Atlas
11.30–12.30	Session 1: Ökonomie von Schutzgebieten (Moderation: Roger Bär) 1) Lisa Majewski: Ein neuer Weg für das Monitoring der touristischen Wertschöpfung in Großschutzgebieten Deutschlands – Entwicklung einer Input-Output-Anwendung 2) Anna Frieser: Alles eine Frage der Wertschätzung: Welchen Wert haben die Nationalen Naturlandschaften in Deutschland für die Bevölkerung?	Session 2: Besuchermonitoring und -management (Moderation: Marcel Hunziker) 1) Melanie Annen/Sophie Chanel: Unir sciences et gestion du territoire: le Parc naturel du Jorat 2) Jessica Oehler: Besuchermonitoring V-Bahn in Grindelwald 3) Adrian Hochreutener et al.: Drohnenbasierte Kartierung von Wegnetzen in ökologisch sensiblen Gebieten – Fallbeispiel Seebergsee im Naturpark Diemtigtal	Workshop 1 (bilingue: chacun-e dans sa langue): Welcher Tourismus in den Schweizer Parks: Regenerativer Tourismus als zukunftsfähiger Entwicklungsansatz? Hosts: Nadja Urfer/Sarah Balet	Workshop 2 (D): Wie gelingt ein gemeinsames Problemverständnis im Tourismus in regionalen Naturparks? Ein Workshop zu Joint Problem Framing mit Erfahrungen des Reallabor Jurapark Aargau Hosts: Tim Geiges/Philipp Lischer et al.
12.30–13.45	Mittagessen			
	Raum: Foyer	Raum: Atlas	Raum: Electra	Raum: Maïa
13.45–14.25	Session 3: Sozialwissenschaftliche Besucherforschung (Moderation: Dominique Weissen Abgottspon) 1) Selina Gattiker et al.: Wölfe im Blick der Wandernden: touristische Einstellung gegenüber Wölfen im Schweizerischen Nationalpark 2) Marcel Hunziker et al.: Durch Besuchende wahrgenommene ortsspezifische Landschaftsqualität in Parks – das Potenzial des neuen LABES-Instruments PPGIS	Session 4: Bildung und Sensibilisierung (Moderation: Andreas Friedli) 1) Roger Bär et al.: Besuchergruppenspezifische Information, Sensibilisierung und Lenkung 2) Chiara Valerio et al.: Innovations dans l'accueil des visiteurs et visiteuses du Parc naturel Pfyn-Finges	Session 5: Innovative Vermittlung (Moderation: Luisa Ehrenzeller) 1) Edmund Steiner/Roni Vonmoos: Ein Natur- und Kulturerbe vermitteln – zwischen nostalgischer Verklärung und touristischer Instrumentalisierung 2) Lucienne Roh et al.: Créer des sentiers didactiques innovants dans les parcs suisses. Du concept au terrain avec la méthode IDEFIX	Session 6: Ökosystemleistungen sichtbar machen (Moderation: Michel Massmünster) 1) Ursula Stüdi: Die Rolle des Labels Gewässerperle PLUS bei der Sichtbarmachung und Wertschätzung des Mässerbaches 2) Marcus Schaub et al.: VPDrought – ein neuartiger Ansatz zur Entflechtung von atmosphärischer und Boden-Trockenheit in einem natürlichen Föhrenwald
14.25–14.35	Zeit für Saalwechsel			

	Raum: Foyer	Raum: Electra	Raum: Atlas	Raum: Capella	Raum: Maia
14.35-15.35	Session 7: Governance, Zielkonflikte und integrative Lösungen (Moderation: Johann Dupuis)	Session 8: Transformative Methoden (Moderation: Roger Keller)	Workshop 3 (D): Innovationsfähigkeit als Erfolgsfaktor: Pärke als Modellregionen für nachhaltige Freizeit- und Tourismuserlebnisse	Workshop 4 (bilingue: chacun-e dans sa langue): LandschaftsLab: Wie können wir die Qualitäten der Landschaft regional-wirtschaftlich nutzen?	Workshop 5 (D): Gestaltung digital gestützter Themenwege und Postenläufe mit der Toolbox N-Trail zur Förderung der Naherholung und des Tourismus
	1) Christophe Clivaz/Audrey Gex: La création d'un PNR comme déclencheur d'une nouvelle gouvernance du tourisme? Le cas de la Vallée du Trient 2) Elke Kellner: Chaco Canyon: Zwischen kultureller Bewahrung und wirtschaftlicher Nutzung – Ein Fallbeispiel für nachhaltigen Tourismus und Naherholung 3) Marie Poulain: Zone protégée du Wadi Rum (Jordanie) à l'UNESCO: défis et enjeux du tourisme dans un espace naturel fragile	1) Sierra Deutsch/Annina Michel: Rethinking human-nature relations through transdisciplinary and inclusive collaboration 2) Lukas Mauerofer: Transformatives Lernen für Nachhaltigkeit: Universitäten und Grossschutzgebiete in Bildungslandschaften	Hosts: Birgit Reutz/Simone Gruber/Nathalia Trüb	Hosts: Daniel Arn/Thomas Probst	Hosts: Eike von Lindern/Xenia Junge
15.35-15.45	Zeit für Saalwechsel				
	Raum: Foyer				
15.45-16.30	Plenum				
15.45-16.20	Syntheserunde mit Vertretenden aus Forschung und Pärken (Moderation: Peter Oggier) Mit: Christophe Clivaz, Héliane Premand, Nadja Urfer, Romano Wyss				
16.20-16.30	SCNAT, HES-SO Valais-Wallis: Verabschiedung				
Ab 16.30	Networking bei Kaffee und Kuchen				
17.15-18.15	Geführter Spaziergang vom Technopôle zum Bahnhof Siders für Interessierte mit Peter Oggier				

Freitag, 31. Oktober 2025 · Naturpark Pfynges

	Exkursion 1	Exkursion 2
09.00	Treffpunkt Bahnhof Leuk	
09.00-12.00	Die erste Siedlung im Pfyngwald Erste Ergebnisse der archäologischen Ausgrabungen im Pfynggut (Römische Zeit, Mittelalter und Neuzeit) Unter der Leitung von Valentin Chevassu, Leiter Ausgrabungen Pfynggut	Wie eine Autobahn ein Schutzgebiet aufwertet Der lange Weg von der Planung bis zur Realisierung Unter der Leitung von Peter Oggier und Marc-Antoine Robyr, verantwortlicher Ingenieur

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Die Exkursion wird in der Sprache (D oder F) durchgeführt, die der Mehrheit der Teilnehmenden näherliegt. Es gibt keine Simultanübersetzung, aber bei jeder Exkursion sind Personen dabei, die bei Bedarf auf Deutsch bzw. Französisch übersetzen können.



Informationen und Anmeldung:
landscape-alps-parks.scnat.ch/de/id/UQTyd?embed=8NC6P

Organisation

Elisa Frank, Forum Landschaft, Alpen, Pärke (FoLAP),
Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT)

Florian Knaus, Kuratorium FoLAP, Präsident Begleitgruppe Parkforschung,
ETH Zürich, UNESCO Biosphäre Entlebuch

Sarah Balet, Institut Tourisme, HES-SO Valais-Wallis

Luisa Ehrenzeller, Institut Tourisme, HES-SO Valais-Wallis

Sonja Oesch, fauna.vs, im Auftrag des Naturparks Pfyn-Finges

Peter Oggier, Mitglied der Begleitgruppe Parkforschung,
Naturpark Pfyn-Finges

Kontakt

Elisa Frank, Projektleiterin Parkforschung (FoLAP)
parkforschung@scnat.ch • +41 31 306 93 43

Ort (Donnerstag)

HES-SO Valais-Wallis, Campus Siders (Standort Technopôle), 3960 Siders

- Raum Foyer: **Maison de l'entrepreneuriat**, Route de Sous-Géronde 87
- Räume Electra, Maïa, Atlas, Capella: **Swiss Digital Center**, Rue de Technopôle 10

Der Standort Technopôle ist vom Bahnhof Siders per Bus zu erreichen (Haltestellen «Sierre TechnoArk» oder «Sierre Sous-Géronde»). Die Teilnehmenden werden nach Anmeldeschluss vom Organisationskomitee informiert, welche der beiden Haltestellen sie ansteuern sollen. Der Fussweg vom Bahnhof Siders zum Technopôle dauert ca. 20–25 Minuten.

Anmeldung: bis 28. September 2025

Kosten

Donnerstag (Teilnahmegebühr inkl. Mittagessen und Kaffeepausen):
CHF 50/reduziert CHF 30 (für Referierende, Hosts von Workshops, Studierende)
Nachtessen sowie Übernachtung gehen auf eigene Kosten.

Freitag: Unkostenbeitrag für Bus CHF 7 (Exkursion 1)/Busticket Leuk Bahnhof–Varen Frayen (hin und zurück) individuell zu besorgen (Exkursion 2): Leuk Bahnhof ab 09.35 Uhr (hin)/Varen Frayen ab 11.52 Uhr (zurück). Lunchpaket mit regionalen Produkten optional (CHF 12).

Übernachtung

Die Organisation ist Sache der Teilnehmenden und geht auf eigene Kosten. Wir empfehlen die Übernachtung im **Hotel Relais Bayard in Susten** (bitte bei der Reservation «Tagung Parkforschung» angeben). Wir werden einen Tisch für ein gemeinsames Nachtessen (jede:r auf eigene Kosten) im Hotel sowie einen Bustransfer am Freitagmorgen zum Bahnhof Leuk organisieren.

Sprachen

Beiträge in Deutsch, Französisch und Englisch. Keine Simultanübersetzung.